

All jene Prophezeiungen bzgl. eines sich erwärmenden Klimas haben plötzlich ein großes neues Problem!

geschrieben von Chris Frey | 16. September 2020

Ross McKittrick

Eine der wichtigsten Zahlen der Welt trägt den eingängigen Titel „Gleichgewichts-Klima-Sensitivität“ [„Equilibrium Climate Sensitivity“ (ECS)]. Sie ist ein Maß dafür, wie stark das Klima auf Treibhausgase reagiert. Formell wird sie definiert als der Anstieg der Durchschnittstemperatur in Grad Celsius auf der ganzen Welt nach Verdoppelung der Menge des Kohlendioxids in der Atmosphäre und nachdem sich die Atmosphäre und die Ozeane vollständig an die Veränderung anpassen konnten. Warum ist das so wichtig? Weil diese Angabe die ultimative Rechtfertigung der Regierungspolitik zur Bekämpfung des Klimawandels darstellt.

Ottmar Edenhofer vom PIK erhält Europas bestdotierten Öko-Preis

geschrieben von AR Göhring | 16. September 2020

von AR Göhring

Der Wirtschaftswissenschaftler Edenhofer vom Potsdam-Institut für Klimaforschungsfolgen wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit etwa 250.000 Euro ausgezeichnet. Grund ist seine Vorarbeit für die CO₂-Bepreisung, die im Merkel-Klimapaket 2019 erstmals aufgenommen wurde.

Das schmutzige Dutzend Fragen bzgl. der Globale-Erwärmung-Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 16. September 2020

Geoffrey H Sherrington

Nehmen wir einmal an, dass es im letzten Jahrhundert eine Erwärmung um

1°C bei der globalen bodennahen Lufttemperatur, GAST, gegeben hat. Vielen Behauptungen zufolge führte dies zu Veränderungen. Die Aussagekraft der Behauptungen ist größer, wenn eine mathematische Beziehung zwischen der Temperatur und der angeblichen Veränderung hergestellt wird. Hier sind einige Beziehungen zum Nachdenken, für das letzte Jahrhundert oder für eine signifikante oder verfügbare kürzere Zeit.

Klimawissenschaftler: EIKE ist Europas bedeutendstes Klimakritiker-Institut

geschrieben von AR Göhring | 16. September 2020

von AR Göhring

Klima-Kommunikationsforscher behaupten in der CLIMATIC CHANGE, EIKE sei in Europa das ausstoßstärkste Klimaleugner-Institut. Wir sagen Danke!

Trotz „Klimarettung“: Norwegen will Grenze zur Ölförderung verschieben

geschrieben von AR Göhring | 16. September 2020

von AR Göhring

Norwegen verdient an der Ölförderung seit den 1970ern gutes Geld. Um den Wohlstand zu sichern, will die Regierung die sogenannte Eiskante nach Norden verschieben, um weitere Öl- und Gasvorkommen ausbeuten zu können.